

GEMEINDEKURIER

LEOBENDORF – OBERROHRBACH – UNTERROHRBACH – TRESendorf



Unser Haus „Hauptstraße 1“ wurde eröffnet



Unser neues „Gemeindehaus“ in der Hauptstraße 1 konnte planmäßig im Oktober dieses Jahres eröffnet werden. Neben der neuen

Arztpraxis, der Frisurenstube Sylvia und der Filiale der Sparkasse Korneuburg konnten auch die 7 Mietwohnungen an die Besitzer

rechtzeitig übergeben werden. Der moderne Baustil fügt sich sehr harmonisch in die Umgebung ein und alle Mieter fühlen sich auch sehr wohl. Beheizt wird dieses neue Gebäude – so wie die umliegenden Gemeinde- und Firmengebäude – durch unsere neue Nahwärmezentrale, welche vor Winterbeginn planmäßig den Betrieb aufnahm. Die neue Heizanlage, die im Keller des Pfarrhofes untergebracht ist, wird mit zwei Pellets Heizkessel betrieben.

Im Zuge dieses Neubaus wurden auch die Straßenführung und der Vorrang zwischen Rohrbacher-, Stockerauer- und Hauptstraße geändert. Im nächsten Jahr soll dann in diesem Bereich die Straßen- und Gehsteiggestaltung finalisiert und unser neuer Dorfplatz gebaut werden.

Neues aus unserer Gemeinde

Weiterer Grundverkauf Betriebsgebiet Kreuzenstein

Es ist Bgm. Magdalena Batoha gelungen, eine weitere Firma im Betriebsgebiet Kreuzenstein anzusiedeln. Die Firma „Uniqueworx“, welche einen Handel mit Ölen und Schmierstoffen betreibt, ist derzeit im Industriegebiet Tresdorf angesiedelt. Das nun erworbene Betriebsgrundstück mit ca. 4.000 m² soll der notwendigen Betriebserweiterung dienen. Somit sind in diesem Gebiet alle Betriebsflächen verwertet.

Heizkostenzuschuss: Förderung durch die Gemeinde

Der in der letzten Ausschusssitzung für Soziales von VzBgm. Josef Bauer gemeinsam mit den

Ausschussmitgliedern erarbeitete Heizkostenzuschuss konnte nun in der Gemeinderatsitzung vom 3. Dezember 2015 beschlossen werden. Personen, die die Fördervoraussetzungen des Landes NÖ erfüllen (dies sind BezieherInnen einer Ausgleichszulage), können auch einen Heizkostenzuschuss seitens der Gemeinde beantragen. Die Förderung der Gemeinde beträgt 50% der Landesförderung, das sind € 60 für den kommenden Winter. Das Beantragen der Förderung ist sehr einfach, da das Ansuchen um Landesförderung gleichzeitig auch für die Gemeinde gilt. „Wir hoffen, den förderungsberechtigten Personen damit zu helfen“, betonte VzBgm. Bauer bei

der Vorstellung dieser neuen Förderung.

Junges Wohnen und Eigentumswohnungen in Leobendorf

Nachdem die Bauverhandlung für die beiden Wohnhäuser in der Hauptstraße 45 bis 47 in Leobendorf bereits durchgeführt wurde, muss jetzt noch auf die Zuteilung der Wohnbauförderung gewartet werden. Lt. Auskunft von GEDESAG sollte dann umgehend mit dem Bau begonnen werden. Als nächster Schritt wird nun der Abriss der bestehenden Gebäude durchgeführt. Geplant ist ein Wohnhaus für Junges Wohnen und ein Wohnhaus mit Eigentumswohnungen.

Wie geht es mit unserem Nahversorger ZIELPUNKT weiter?

Nachdem uns überraschend die Nachricht über den Insolvenzantrag der Fa. Zielpunkt erreicht hat, wurde Bgm. Magdalena Batoha sofort aktiv. In vielen Anfragen und Emails von besorgten Bürgern hat sie volle Unterstützung zugesagt. In der Zwischenzeit gab es bereits

mehrere Gespräche mit dem zuständigen Masseverwalter. Unser Standort hat zwei große Vorteile. Erstens ist und war es immer eine gutgehende Filiale und zweitens haben wir bei der Vergabe Mitspracherecht, da die Liegenschaft und auch das Gebäude der Gemeinde gehören.

„Sobald wir die Informationen bekommen, werden wir mit den möglichen Interessenten bezüglich einer Übernahme verhandeln“, ist Bgm. Magdalena Batoha von einer schnellen Weiterführung unserer Filiale überzeugt.

Grundsatzbeschluss für Bahnhof „NEU“

Bei der GR-Sitzung vom 3. Dezember 2015 wurde der Grundsatzbeschluss für das Projekt Bahnhof „NEU“ gefasst. Zur Vorgeschichte: Seit bereits 2 Jahren gibt es rege Gespräche seitens der Gemeinde Leobendorf mit der ÖBB bezüglich der Modernisierung unseres Bahnhofs. Neben kurzfristigen Adaptierungen, welche seitens der ÖBB in einer sehr konstruktiven Zusammenarbeit erledigt wurden, geht es aber im speziellen um das Thema „schienenfreier Bahnsteigzugang. Dazu wurde gemeinsam mit der ÖBB eine Machbarkeitsstudie mit verschiedenen Varianten erstellt.

Die Marktgemeinde Leobendorf als attraktiver Wohnort mit Wien-Nähe ist – so wie auch viele Nach-

bargemeinden – eine rasch wachsende Gemeinde. Unser Bahnhof, welcher von ca. 800 Personen täglich genutzt wird, erfüllt dabei die aktuellen Anforderungen nicht mehr. Im Speziellen ist der Übergang zum Bahnsteig 1 über eine schrankengeregelte Kreuzung aufgrund der hohen Zugfrequenz und der hohen Fahrgastzahlen nicht mehr zeitgemäß. GR Rudi Göttinger und der Ausschussleiter für öffentlichen Verkehr GR Kurt Pausackerl haben alle diese Themen gemeinsam mit Vertretern der ÖBB aufgearbeitet und im Ausschuss mit allen Fraktionen besprochen. Das Ziel der Gemeinde ist es, den Bahnhof Leobendorf so rasch als möglich zeitgemäß zu adaptieren. In einem Grundsatzbeschluss, welcher in der GR Sitzung vom 3. Dezember

einstimmig beschlossen wurde, finden sich folgende Forderungen:

- 1) Schienenfreier und behindertengerechter Bahnsteigzugang
- 2) Beibehaltung des Hochwasserschutzes
- 3) Überfahrt in die Au muss weiterhin so wie bisher gewährleistet sein (Unterführung oder Eisenbahnkreuzung)

„Die Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs ist uns ein großes Anliegen. Neben der Einführung des neuen IST-Mobil muss auch unser Bahnhof zeitgemäß ausgebaut werden“, kommentiert Mobilitätsmanager GR Rudi Göttinger die gemeinsame Entscheidung des Gemeinderates.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Jugend. Unsere Gemeinde ist wirtschaftlich weiterhin TOP!



In der November-Ausgabe des INDUSTRIEMAGAZIN wurden die wirtschaftsfreundlichsten Gemeinden Österreichs aufgelistet. Darin finden wir Leobendorf im vorderen Feld an 111. Stelle. Bewertet wurden die Zuwächse der Kommunalsteuereinnahmen zwischen 2003 und 2013. Den von meinem Vorgänger Bgm. a.D. Karl Stich eingeschlagenen Weg, Leobendorf als wirtschaftliche TOP-Gemeinde zu entwickeln, konnten wir heuer erfolgreich fortsetzen.

Trotz der großen Ausgaben für unsere Kommunale Infrastruktur sowie unser Wohn- und Geschäftsgebäude Hauptstraße 1 und das Nahheizwerk im Pfarrhof, ist es trotzdem möglich, für heuer unseren Schuldenstand leicht zu verringern. Im Budgetvoranschlag für 2016 war mir wichtig, dass auch Investitionen für Energiesparmaßnahmen, die Förderung von alternativen Energien und auch Mittel zur Erhöhung der Lebensqualität

in unseren Orten enthalten sind. Dabei werden wir unseren Schuldenstand um weitere ca. € 400.000 verringern. Mit dem Verkauf von ca. 4.000 m² im Betriebsgebiet Kreuzenstein an die Fa. Uniqueworx konnte ich das letzte Grundstück in diesem Gebiet verwerten und auch dieses Kapitel erfolgreich abschließen. Nach vielen Gesprächen mit Grundeigentümern ist es mir nun gelungen, dass die Firma JOMO (Inh. Fa. Ölz) ihr bestehendes Firmenareal ausweiten kann und somit auch den Mitarbeiterstand erhöhen wird. Bei Nichtzustandekommen der Erweiterung war auch eine mögliche Absiedlung im Gespräch.

Gemeinsam mit unserem Landesrat Karl Wilfing konnte ich mich bei einem Besuch unserer Firma CromaPharma vor Ort über den Fortschritt der Betriebserweiterung überzeugen. Der Geschäftsführer Mag. Andreas Prinz teilte uns mit, dass nach Fertigstellung der Umbauarbeiten der gesamte Betrieb wieder nach Leobendorf verlegt wird und der Mitarbeiterstand auf ca. 250 anwachsen wird. Heuer konnten wir das neue Dorfhaus in Unterrohrbach eröffnen und auch den Neubau von Kantine und WC-Anlagen am Sportplatz in Leobendorf fördern. Für nächstes Jahr sind Förderungen für ein neues FF-Fahrzeug eingeplant

und Mittel zur Erweiterung unseres Kinderhorts beim Bildungscampus in Leobendorf vorgesehen.

Nach 10jähriger Planungsphase möchte ich nächstes Jahr das Projekt Dorfplatz in Leobendorf umsetzen. Als ein ganz wichtiges Thema sehe ich auch den im Gemeinderat gefassten Grundsatzbeschluss für den zeitgemäßen Ausbau unseres Bahnhofs.

So wie bei meinem Amtsantritt vereinbart, werden seither alle Gemeindethemen in den verschiedenen Ausschüssen mit allen Fraktionen besprochen und danach wird dem Gemeinderat ein gemeinsamer Vorschlag vorgelegt. Ich bedanke mich hier bei allen GemeinderätInnen für die gute Zusammenarbeit und die großteils einstimmigen GR-Beschlüsse. Wir konnten gleich im ersten Jahr eindrucksvoll beweisen, dass es auch anders geht und dass man gemeinsam mehr erreicht.

In diesem Sinne darf ich mich bei Ihnen meine s.g. Damen und Herren für die gute Zusammenarbeit bedanken. Die ersten ereignisreichen 10 Monate meiner Amtszeit liegen hinter mir und ich bin mir sicher, das nächste Jahr wird genauso spannend.

*Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und Gesundheit für 2016
Ihre Bgm. Magdalena Batoha*



Weihnachtspäckchen-Aktion LeobendorferInnen stellen sich auch heuer wieder in den Dienst der guten Sache!

Zum bereits zweiten Mal wurde heuer die Weihnachtspäckchen-Aktion für den „Verein Armut lindern in Österreich“ von Leobendorfer Damen organisiert. Bgm. Magdalena Batoha und GR Andrea Hohenecker waren auch diesmal wieder dabei, um die Hauptorganisatorin Monika Beck zu unterstützen. Die gesammelten Weihnachtspäckchen werden an Kinder und Mütter in schwierigen Lebensverhältnissen im Raum Wien, Niederösterreich und Burgenland verteilt, damit auch ihnen ein schönes Weihnachtsfest beschert wird. *Ein großes Dankeschön an die vielen SpenderInnen und an die Organisatorin Monika Beck. Danke ebenfalls an Renate Paul, die in ihrem Heurigenbetrieb auch heuer wieder die Annahme und Aufbewahrung der ca. 350 Päckchen organisiert hat.*

Erfreulicher Budgetvoranschlag für 2016



Bgm. Magdalena Batoha und der für die Finanzen zuständige GR Stefan Helm präsentierten bei der GR-Sitzung am 3. Dezember 2015 ihren ersten gemeinsamen Budgetvoranschlag. So wie alle anderen Themen wurde auch dieser Voranschlag im Vorfeld im Finanzausschuss ausführlich mit allen Fraktionen besprochen. Unsere Gemeinde wird ca.

€ 2 Mio. im Jahr 2016 in diverse Projekte investieren. Darunter fallen Kanalbau, Wasserleitungsbau, Straßenbau/-sanierung, Ausgaben für Sicherheit (Feuerwehr), Adaptierungen für Schulische Tagesbetreuung und Kleinkindbetreuung, Energiesparmaßnahmen, Fertigstellung bzw. Umsetzung des Dorfzentrums in Leobendorf.

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage wurde das Budget auf der Einnahmenseite sehr zurückhaltend veranschlagt. Trotzdem sollte ein geplanter Überschuss von fast € 400.000 für verschiedene Projekte im außerordentlichen Haushalt zur Verfügung stehen. Trotz der vielen Ausgaben ist es lt. Voranschlag geplant unseren Schuldenstand um ca. €400.000 weiter abzubauen.

- Ordentl. Haushalt - € 9,9 Mio.
- Ausgaben Außerordentlicher Haushalt - € 2 Mio.
- Geplanter Schuldenstand Ende 2016 - € 16,3 Mio.

„Als zuständiger GR für Finanzen freut es mich, dass wir wieder ein positives Budget präsentieren können. Im Einklang mit meinen GR-KollegInnen ist geplant, den Schuldenabbau – so wie in den letzten Jahren – weiter zu forcieren und unser Budget nachhaltig zu entlasten. Ich danke allen GR-KollegInnen, dass unser Budget für 2016 einstimmig beschlossen werden konnte“.

Finanzreferent GR Stefan Helm

Der Leobendorfer Dorfplatz

... oder die unendliche Geschichte

Nachdem die bestehenden Häuser im Bereich unseres neuen Dorfplatzes bis 2004 angekauft werden konnten, begannen auch die Gespräche über eine mögliche Gestaltung. Ab 2006 war dann plötzlich alles anders. Nach der Bekanntgabe von Casinos Austria, einen Standort in unserer Gemeinde zu errichten, wurden auch die Ideen rund um den Dorfplatz vielfältiger. Über Parkdeck bis hin zur Freiluftarena war alles in den verschiedenen Entwürfen und Planungsvorschlägen enthalten.

Nach der Absage der Casinos Austria wurde das Projekt auf Eis gelegt. Soviel Geld für einen Dorfplatz, obwohl es doch so viele andere wichtige Themen in unsere Gemeinde gibt, war der allgemeine Tenor. **Nun ist aber alles anders.** Das Haus Hauptstraße 1

mit Arzt, Friseur, Bank und Mietwohnungen ist fertig gebaut, die Straße wurde verlegt und neu gestaltet und auch das Nahheizwerk hat den Betrieb aufgenommen. Zudem sind aufgrund der Bautätigkeit im Zentrum von Leobendorf auch neue Anforderungen erwachsen. Andere Gemeinden kämpfen mit der Abwanderung aus dem Ortskern, wir haben es geschafft, unseren zu beleben. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt oder – wie es Bgm. Magdalena Batoha formuliert: „In der Arbeitsgruppe Dorfplatz muss ehestbald eine Entscheidung über Anforderung und Gestaltung fallen.“

Vielleicht waren wir alle schon etwas zu sehr fokussiert. Denn als jetzt Magdalena Batoha eine neue Idee eingebracht hat, ist auf einmal vieles einfacher. Der Dorfplatz soll als multifunktionaler Platz für

Veranstaltungen, Verbindungszone zwischen den Geschäften im Zentrum aber auch für das Parken dienen; gestaltet mit Bäumen, Grünbereichen und Sitzmöglichkeiten.

Der Platz vor dem Grunerhof (vielleicht der „Lindenplatz“?) soll als Ergänzung dazu zum Verweilen umgestaltet werden. Der Freibereich des Cafés soll dabei erweitert werden und vor allem kann man den Grunerhof mit einem Vorplatz im Eingangsbereich wesentlich aufwerten.

Soweit einmal die Idee!

Darum ist jetzt der richtige Zeitpunkt zur Gestaltung unseres Dorfplatzes. Und aus heutiger Sicht war es auch gut, dass wir uns die Zeit gegeben haben.

Eure VP Leobendorf

Neues aus der KG Tresdorf

Rückhaltebecken Kellergasse – Windmühläcker

Hinter der Kellergasse im Bereich der Windmühläcker soll nun ein weiteres Rückhaltebecken errichtet werden. Große Niederschlagsmengen bei ausgiebigen Regenfällen zeigen im Bereich Kellergasse/Obere Hauptstraße immer wieder die Notwendigkeit auf. OV VzBgm. Josef Bauer hat daher bereits voriges Jahr eine diesbezügliche Vorstudie in Auftrag gegeben. Dieser Vorstudie kann man entnehmen, dass das neu zu errichtende Becken, so wie das in der Leithengasse, als Verzögerungsbecken ausgeführt werden soll. Für die benötigten Flächen wurde auch bereits das Gespräch mit den privaten Grundeigentümern gesucht. Leider gibt es hier aber noch keine positiven Ergebnisse. In weiteren Gesprächen sollen nun gemeinsam verschiedene Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden. OV Josef Bauer ist aber optimistisch, dass es zum Wohle der Tresdorferinnen und Tresdorfer auch für dieses wichtige Projekt einen positiven Abschluss geben wird.

Weitere Sanierung der B6 Ortsdurchfahrt inklusive der Nebenanlagen

Nach wiederholten Vorsprachen durch OV VzBgm. Josef Bauer bei den Verantwortlichen der NÖ Straßenbauabteilung konnte nun für 2016 die Sanierung des zweiten Teilstückes der Ortsdurchfahrt von der „Kurve“ bis zum Feuer-



Kindertheater mit der Gruppe ANJU

Auf Einladung der VP Tresdorf fand am Samstagnachmittag, den 14. November 2015 im Saal der Pizzeria in Tresdorf eine Aufführung der Kindertheatergruppe ANJU statt. Die Kinder waren gespannt und im wahrsten Sinne des Wortes „begeistert“; hieß das Stück doch „Die Gespenstergeschwister“. Das Stück, welches mit viel Humor sehr kurzweilig und abwechslungsreich inszeniert war, zog auch die zahlreich anwesenden Eltern in seinen Bann.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ruhige und besinnliche Feiertage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für 2016

Ihr OV VzBgm. Dir. Josef Bauer und das Team der VP Tresdorf

wehrraum samt Nebenanlagen erreicht werden. Eine diesbezügliche Planung die Nebenanlagen und den Kreuzungsbereich bei der Kirche betreffend, wird nun gemeinsam mit der Straßenbauabteilung erarbeitet. Dabei soll neben der Reduktion der Geschwindigkeit auch eine bessere Übersicht bei der Kreuzung Kirche erreicht werden. Der Kostenanteil für die Gemeinde wird sich auf ca. € 30.000 belaufen.

Mit der Umsetzung dieses Vorhabens wird unser großes Projekt „Erneuerung der Ortsdurchfahrten“ in Tresdorf nächstes Jahr abgeschlossen. In weiterer Folge können wir dann an die Projekte zur Sanierung der Leithengasse/Steilstück Windmühlgasse und der Gärtnergasse denken.

Barrierefreiheit in unserer Gemeinde



Mit 1.1.2016 tritt das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz in vollem Umfang in Kraft. Die Barrierefreiheit soll allen Menschen, ob behindert oder nicht, die uneingeschränkte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Neben den baulichen Maßnahmen betrifft das auch den Informationszugang über Internet. Daher wurde unsere Gemeinde-Homepage dementsprechend adaptiert.

Im rechten unteren Bereich der Webseite befinden sich die Symbole, um entweder in einen „Kontrast- bzw. Lesemodus“ umzuschalten.

Falls Sie auch eine Idee oder Anregung für die Barrierefreiheit in unserer Gemeinde haben, können Sie das gerne beim Bürgerservice am Gemeindeamt melden.

Ihre VP Leobendorf

Neues aus der KG Unterrohrbach



Eröffnung Dorfhaus Unterrohrbach

Im August dieses Jahres fand die Eröffnung des neuen Dorfhauses in Unterrohrbach statt. Neben dem Zubau für den Dorfhaussaal wurde auch das bestehende FF Haus thermisch saniert und zeitgemäß modernisiert. Das neue Dorfhaus, welches von der FF Unterrohrbach verwaltet wird, steht allen Orts-Bewohnern und Vereinen zur Verfügung.

„Dieses neue Dorfhaus ist eine wesentliche Bereicherung für Unterrohrbach und soll das gesellschaftliche Zentrum des Ortes bilden. Danke an die vielen freiwilligen Helfer, die dieses Projekt erst ermöglicht haben“.

Ihr OV Adolf Schmid

Nikolo kam ins neue Dorfhaus

Am 5. Dezember 2015 kam der Nikolo in Begleitung des Krampus in unser neues Dorfhaus in Unterrohrbach. Für jedes der zahlreich erschienenen Kinder gab es vom Nikolo ein kleines Geschenk. Auch für die Erwachsenen wurde mit heißen Glühwein, Kinderpunsch und einem kleinen Imbiss gesorgt.

„Ein schönes Fest in einem schönen Dorfhaus“, beschreibt OV Adolf Schmid diese schon traditionelle Veranstaltung der VP Unterrohrbach.

Frohe Weihnachten und ein frohes 2016 wünscht VP Unterrohrbach und OV Adolf Schmid



Leobendorf ist Vorzeigegemeinde im Bereich der Schülerbetreuung

Das Angebot der Marktgemeinde Leobendorf im Bereich der Betreuung unserer Volksschulkinder kann sich auch über die Gemeindegrenzen hinweg sehen lassen. Bei der durch die Gemeinde vor bereits mehreren Jahren eingerichteten Kurzbetreuung, besser bekannt als „Mittagstisch“, werden die Kinder von Unterrichtsende bis maximal 14 Uhr betreut. Neben dem Mittagessen können dort – wenn noch Zeit bleibt – in einem zweiten Raum auch Hausübungen erledigt werden. Ideal ist dieses Angebot für Eltern mit Teilzeitarbeit, weil sie nun genügend Zeit haben, um ihr Kind nach Mittag abzuholen. Im Schuljahr 2015/16 werden im Rahmen des „Mittagsti-

ches“ von Fr. Fanny Knittl insgesamt 54 Kinder zur Zufriedenheit aller betreut.

Die im vorigen Jahr durchgeführte Umstellung von Hortbetrieb auf die Schulische Tagesbetreuung ist auch in jeder Hinsicht gut gelungen. Der Einsatz von Lehrerinnen der Volksschule zusätzlich zu den Hortpädagoginnen, um die Kinder in den Lernstunden zu unterstützen, führte zu einer Qualitätsverbesserung des Angebotes. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Schulischen Tagesbetreuung von Unterrichtsende bis 17 Uhr betreut. Im Angebot enthalten sind das Mittagessen, die Lernstunden, die Freizeitbetreuung und noch eine kleine Nachmittagsjause. Zurzeit besuchen 89 Kinder

die Schulische Tagesbetreuung und werden dort von Frau Hofer und ihrem Team ausgezeichnet betreut. Den Aussagen von Fr. Dir. Freistetter zufolge wird der Bedarf noch ansteigen, sodass gemeindeintern bereits über die Schaffung von neuen Räumlichkeiten nachgedacht und ein Planungsauftrag für einen Zu- bzw. Umbau des Hortgebäudes in Auftrag gegeben wurde.

Die Schülerbetreuung wird durch die Gemeinde Leobendorf jährlich in der Höhe von ca. € 40.000 gefördert. Daher können auch die Elternbeiträge für diese Betreuung noch moderat gehalten werden.

*Referat Schule und Kindergarten
Ihr VzBgm. Dir. Josef Bauer*

Neues aus der KG Oberrohrbach



Frühschoppen der FF Oberrohrbach mit Fahrzeugweihe

Am 6. September 2015 fand der Frühschoppen der FF Oberrohrbach statt. Neben der Weihe des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges wurden auch zahlreiche Feuerwehrmitglieder für ihr besonderes Engagement geehrt.

gerne angenommen“, kommentiert VP-Obmann Johann Reinsperger die rege Teilnahme.

Gemeinsames Punschtrinken im Aichberghof



Zur weihnachtlichen Einstimmung fand am Sonntag, den 29. September 2015 der schon traditionelle Adventpunsch der VP Oberrohrbach im Caritassaal des Aichberghof statt. Neben Glühwein und Punsch gab es zahlreiche Schmankerl zu verkosten. Die kunstvollen Drechselarbeiten von Herrn Rohringer sen. erfreuten sich auch heuer wieder großer Beliebtheit.

Warten auf das Christkind

Am 24. Dezember 2015 von 13 bis 15 Uhr gibt es im Gemeinschaftsraum Aichberghof auch heuer wieder einen Weihnachtskindergarten der VP Oberrohrbach. Eingeladen sind alle Kinder im Kindergartenalter und selbstverständlich auch etwas ältere Geschwister.



Ausbau des Wanderwegs Richtung Leobendorf

Auf Betreiben von OV Johann Reinsperger wurde der bereits angelegte Wanderweg Richtung Leobendorf weiter ausgebaut.

Da der betreffende Feldweg immer wieder sehr verwachsen war, wurde nun ein 1 Meter breiter Fußweg durch die Mitarbeiter unseres Bauhofs geschottert.

Somit sind der Gehweg nach Leobendorf und der „Oberrohrbacher Wanderweg“ auch im Sommer angenehm zu begehen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht die VP Oberrohrbach und OV Johann Reinsperger

Gestecke-Basteln in Oberrohrbach



Auch heuer fand das traditionelle Gestecke-Basteln im Gemeinschaftsraum des Aichberghof statt. Mit fachkundiger Unterstützung entstanden viele kreative Adventkränze und Gestecke der interessierten Teilnehmerinnen. Das Reisig wurde von der VP Oberrohrbach bereitgestellt, das Dekorationsmaterial von den Beteiligten selbst mitgebracht.

„Dieses vorweihnachtliche gemeinsame Basteln in unserem Gemeinschaftsraum wird von alle Teilnehmerinnen immer wieder

32. Leobendorfer Kulturherbst

Mein erster Leobendorfer Herbst war für mich als neue Leiterin des Ausschusses „Eventmanagement & Sport“ ein voller Erfolg. Der reißende Abo-Block Verkauf ließ uns schon auf gut besuchte Veranstaltungen hoffen. Beim Eröffnungskonzert, der Weintaufe und dem Kabarett blieb kein Sessel leer.

Die anderen Programmpunkte wie das Musikkabarett, der Lateinamerikanische Abend und der Vortrag über den Jakobsweg fanden ebenfalls sehr guten Anklang. Bei der Kinderveranstaltung

konnte ich mich selbst überzeugen, wie begeistert unsere Kleinsten waren.

Beim Kabarettabend mit Alex Kristan durfte ich gemeinsam mit Josef Weber vom SV Haas Leobendorf meiner Vorgängerin, unserer Frau Bgm. Magdalena Batoha, für ihre 10-jährige Tätigkeit in der Funktion als Kultur-



u. Sportreferentin mit einem Blumenstrauß Danke sagen.

Eure GR Andrea Hohenecker Ausschuss „Eventmanagement & Sport“

Ehrung für ausgeschiedene GemeinderätInnen

Im Zuge des „Nostalgie-Kirtag“ beim Biotop am Schwemmweg in Leobendorf wurden die nach der heurigen Gemeinderatswahl ausgeschiedenen GemeinderätInnen geehrt. Bgm. Magdalena Batoha dankte allen für ihren Einsatz und die Bereitschaft, für unsere Gemeinde zu arbeiten. Neben einer Erinnerungsurkunde gab es für die Gemeinderäte je nach Zugehörigkeit einen oder mehrere Golddukat.

- Bgm. a.D. Karl Stich – 35 Jahre
- Leopold Klaus – 20 Jahre
- Erwin Brunner – 15 Jahre
- Reinhard Cavallin – 15 Jahre
- Doris Kampas – 10 Jahre
- Andreas Fadenberger – 9 Jahre
- Elisabeth Anzböck – 7 Jahre
- Johann Schaffer – 7 Jahre
- Christina Neumann – 5 Jahre
- Wolfgang Kadur – 5 Jahre

Bgm. a.D. Karl Stich wurde bereits am 28. Juni 2015 die Ernennung zum Ehrenbürger unserer Gemeinde überreicht.



NÖ VP-Landesräte besuchten unsere Gemeinde



Im Zuge des NÖ Weinvierteltags besuchten die NÖ-Landesräte Petra Bohuslav und Karl Wilfing Betriebe unserer Gemeinde. Besichtigt wurde unser internationales Pharmaunternehmen CromaPharma, welches aktuell den Standort Leobendorf um rd. €30 Mio. ausbaut bzw. modernisiert und den Mitarbeiterstand auf ca. 250 erweitert. Zum Abschluss besuchten sie auch unseren neu eröffneten Geschäftsgebäude Hauptstraße 1 in Leobendorf.

Bei ihrem Besuch konnten sich die beiden Landesräte über den guten Wirtschaftsstandort Leobendorf informieren und waren auch von der Qualität und Vielfalt unserer Firmen begeistert.

V.l.n.r.: LR Karl Wilfing, Bgm. Magdalena Batoha, Mag. Andreas Prinz (GF CromaPharma)

Jugend GR Angelika Seidl informiert

Meine erste Ferienbetreuung als Junge Gemeinderätin



Als ich heuer im Frühjahr als jüngste Gemeinderätin in den Gemeinderat gewählt wurde, durfte ich als Leiterin des Ausschusses für „Kinder und Jugend“ gleich ein sehr herausforderndes und arbeitsintensives Amt übernehmen. In der Zeit, in welcher die Schule geschlossen hat, jedoch viele Eltern nach wie vor arbeiten gehen müssen, leisten in der Gemeinde viele Vereine und Privatpersonen Großartiges. Sowohl die Ferienbe-

treuung „LEO!“ als auch die Ferienspiele und Camps stoßen bei den vielen Kindern aber auch bei ihren Eltern auf große Begeisterung.

Die Jugend-GR Angelika Seidl zieht Bilanz: „Die Ferienbetreuung „LEO!“ ist in unserer Marktgemeinde ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot, welches mir sehr am Herzen liegt. Die Kinder werden dabei professionell betreut und im selben Zuge bieten wir Ju-

gendlichen unserer Gemeinde Ferienjobs als ErzieherInnen in unserem Wohnort an.“ Zusätzlich zur abwechslungsreichen und spannenden Ganz- oder Halbtagesbetreuung wurde auch im heurigen Sommer das beliebte Ferienspiel, mit den unterschiedlichsten Aktivitäten, angeboten. Nicht nur für die Volksschul- und Kindergartenkinder wurde sowohl viel Altbekanntes als auch Neues organisiert, sondern auch für die Jugend gab es das eine oder andere kreative oder sportliche Ferienspiel zu entdecken.

„Alles in allem konnten wir auch heuer wieder den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde ein umfangreiches, interessantes und lustiges Ferienprogramm bieten. Für mich war die Organisation meiner ersten Ferienbetreuung eine großartige Herausforderung. Ich freue mich jetzt schon auf einen spannenden Sommer 2016 und möchte mich bei allen Beteiligten, aber vor allem bei meiner Vorgängerin Doris Kampas für die tolle Zusammenarbeit bedanken.“

**Eure Jugend GR Angelika Seidl
Ausschuss für Kinder & Jugend**

Der Nikolo kam auch heuer wieder nach Leobendorf



Auch heuer war der Nikolaus zu Besuch bei den vielen braven Kindern in Leobendorf. Schüler unserer Musikschule begeisterten am Platz vor dem Grunerhof in Leobendorf mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und die JVP versorgte – wie es schon zur Tradition geworden ist – die Kinder und Eltern mit leckerem Punsch. Heuer konnte erstmals der „Jugend-Nachwuchs“ beim Ausschütten helfen. Es war auf jeden Fall ein gelungenes Nikolausfest, nach dem jedes Kind glücklich mit einem Geschenk nach Hause gehen konnte.

**Die JVP Leobendorf wünscht
frohe Weihnachten und
besinnliche Festtage.**

NÖAAB-Steuerspartipps für Familien



Welcher Elternteil soll abschreiben: Wenn beide Elternteile ein steuerpflichtiges Monatseinkommen über € 1.200 brutto haben, können sie sich aussuchen, wer die Kosten für die Kinder steuerlich abschreibt. Dabei kommt es auf den gemeinsamen Haushalt und die damit verbundenen Sorgereverpflichtungen an.

Kinderfreibetrag: Bei einem steuerpflichtigen Hauptverdiener in der Familie sollte man pro Kind € 220 und bei zwei steuerpflichtigen Einkommen € 132 Freibetrag je Kind und Elternteil geltend machen. Voraussetzung ist ein Familienbeihilfenbezug von über 6 Monaten pro Jahr je Kind.

Kinderbetreuungskosten: Kinderbetreuungskosten zählen ab der Geburt bis zum Ende jenes Kalenderjahres, in dem ein Kind 10 Jahre alt wird. Diese außergewöhnlichen Belastungen sind bis zur max. Höhe von € 2.300 steuerwirksam. Anerkannt werden auch z.B. private Babysitterkosten, der Bastelbeitrag, das Essensgeld für Kindergartenkinder bzw. Kosten für die Tagesmutter, den Hort, die

Musikschule, das Ferienlager usw.

Ausbildungskosten: Ausbildungskosten der Kinder sind nach der Pflichtschule mit 110 € Pauschale pro Monat absetzbar wenn die Kinder ein z.B. Internat benötigen oder wenn die Fahrzeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln über 80 km oder eine Stunde beträgt. Absetzbar sind auch der Besuch von Berufsschulen, mittleren und höheren Schulen, FH, Uni usw.

Krankheitskosten: Krankheitskosten der Kinder sollten von jener Person geltend gemacht werden, die weniger verdient, aber ein steuerpflichtiges Einkommen über € 1.200 brutto hat. Denn steuerwirksam sind nur jene Ausgaben, die über dem zumutbaren Selbstbehalt liegen. Neben den Kosten für Arzt, Spital, Rezeptgebühren, Therapien, Brillen, Zahnspangen usw. gelten auch die Fahrten dorthin.

Mehrkindfamilien: Ab 3 Kindern kann ein Elternteil um € 1.460 mehr Topf-Sonderausgaben geltend machen. Weiters gebührt ab dem dritten und jedem weiteren Kind ein € 20 Mehrkindzuschlag, wenn das jährliche steuerpflichtige Familieneinkommen unter 55.000 € liegt.

Alleinverdienerabsetzbetrag: Der Alleinverdienerabsetzbetrag beträgt für 1 Kind € 494, bei 2 Kindern € 669, für jedes weitere Kind € 220 mehr. Dieser gebührt, wenn

ein (Ehe-)Partner weniger als € 6.000 im Jahr verdient und mehr als 6 Monate im Jahr Familienbeihilfe bezieht.

Alleinerziehende: Alleinerziehende haben die gleichen steuerlichen Vorteile wie Alleinverdiener, müssen jedoch keine Zuverdienstgrenzen beachten. Als Alleinerzieher gilt man nur dann, wenn man mehr als die Hälfte des Jahres alleine, also ohne Partner/in in einem Haushalt lebt und für mindestens ein Kind mehr als 6 Monate die Familienbeihilfe bezieht.

Geschiedene: Nur wer mehr als 6 Monate im Jahr den vollen gesetzlichen Unterhalt leistet und in dieser Zeit in keinem gemeinsamen Haushalt mit dem unterhaltspflichtigen Kind lebt, kann je Kind einen festgesetzten Betrag geltend machen. Wer zusätzlich zum Unterhalt Kinderbetreuungskosten (bis zum 10. Lebensjahr eines Kindes) bezahlt, kann diese außergewöhnlichen Ausgaben bis zu einer „gemeinsamen“ Obergrenze von € 2.300 pro Kind steuerlich geltend machen.

Mehr Informationen finden Sie auch unter www.noaaab.at.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht namens der NÖAAB-Ortsgruppe Leobendorf
GR Dir. Franz Grafenauer**

Aktives Morgenerwachen mit der VP Leobendorf



Der Einladung zum „Aktiven Morgenerwachen“ durch die VP Leobendorf folgten rund 50 TeilnehmerInnen. Beim Biotop am Schwemmweg wurde aufgewärmt und dann ging es rund 60 Minuten auf "Tour". Mit Stöcken, Ringen, oder einfach wandernd, spazierend und laufend bewegte sich die Gruppe durch die Leobendorfer Weingärten und Hügel. Nach ausgiebigem Dehnen beim Sportzentrum wurden alle TeilnehmerInnen zum gemeinsamen Frühstück mit Sekt, Kaffee, Kuchen und Brötchen eingeladen.

Ihre VP Leobendorf



LEOBENDORFER Geschichten



Diesmal wollen wir Ihnen ein leckeres Kochrezept vorstellen: **Vanillekipferl!**

Zutaten:

- 10 dag geriebene Nüsse
- 9 dag Staubzucker
- 30 dag Mehl (glatt)
- 1 P. Vanillezucker
- 25 dag Butter oder Margarine

Zubereitung:

Für die Vanillekipferl sollen alle Zutaten gemischt und rasch zu einem geschmeidigen Teig geknetet werden.

Den Teig in Klarsichtfolie einschlagen und kalt stellen. Das Backrohr auf 160 °C Heißluft vorheizen. Den Teig mit einer Teigkarte in gleich große Teile abtrennen und daraus Rollen zu ca. 1,5 cm Durchmesser machen. Diese Stränge werden in kleine Stücke geteilt und daraus Kipferln geformt. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und ca. 10 Minuten backen. Vanillezucker und Staubzucker

vermischen und die heißen Vanillekipferln darin wälzen. Was wäre Weihnachten ohne Vanillekipferl 😊



Ihre VP Leobendorf

Aktion – „nah, sicher“

Was wäre Leobendorf ohne seine Nahversorger? Daher unterstützten wir auch heuer wieder die Aktion der VP-Niederösterreich "nah, sicher!", welche zum Ziel hat, auf unsere Nahversorger aufmerksam zu machen. Papiertagetaschen mit Teilnehmerkarten für die große Schlussverlosung wurden in unsere Geschäfte gebracht, um diese ihren KundInnen bei den nächsten Einkäufen weiterzugeben.

Wie wichtig die Unterstützung unsere Nahversorger ist, sieht man am aktuellen Beispiel bei Zielpunkt.

Wir haben heuer den „Ab-Hof-Verkauf Leopold Bayer“ besucht, um der Kundin Maria Tackner mit einem Gutschein zu danken, dass sie ihren Einkauf beim „Nahversorger um´s Eck“ tätigte.



„Wir sind stolz auf unsere Nahversorger in der Großgemeinde“, freut sich VP-Obfrau Bgm. Magdalena Batoha über diese Aktion.

Flüchtlings-Sammelaktion mit Charity-Café im Grunerhof



Bereits in den heißen Sommermonaten begannen unsere Vorbereitungen für die Charity-Flüchtlingshilfe in unserer Gemeinde. Viele Gespräche fanden mit Diakonie

und Caritas statt, bis eine Liste von benötigten Utensilien zusammengestellt wurde.

Am 10. Oktober früh morgens fanden sich die HelferInnen ein, um den Grunerhof als Sammelstelle zu installieren. Viele fleißige Hände brauchte auch das Charity-café. Brötchen wurden gestrichen und dekoriert, Wein, Sekt, Torten und Aufstriche wurden hergerichtet, natürlich alles gespendet. Gleich beim Aufsperrern kamen so viele Bewohner unserer Gemeinde bepackt mit Kinderwägen, Fahrräder, Schreibwaren, Toilettenartikel uvm., sodass wir alle

überrascht waren. Die Organisationen, welche für den Abtransport und die Verteilung zuständig sind, waren von den Mengen überwältigt und es übertraf auch ihre Vorstellungen. Die Einnahmen vom Café und alle Geldspenden wurden auf das Konto unserer Leobendorfer Flüchtlingsfamilie einbezahlt.

Wir sagen herzlich Danke, dass in unserer Gemeinde nicht nur von Hilfe gesprochen, sondern auch danach gehandelt wird.

Eure GR Andrea Hohenecker

Karl Stich-Marsch wurde beim Bauernmarkt uraufgeführt



Unser Ehrenbürger Bgm. a.D. Karl Stich bekam als Anerkennung für seine Verdienste beim heurigen Bauernmarkt vom Musikverein Kreuzenstein den Karl Stich-Marsch geschenkt.

Der vom Komponisten Robert Brunnlechner komponierte Marsch wurde dabei auch uraufgeführt. Karl Stich bedankte sich bei Direktor Walter Reindl für dieses einzigartige Geschenk.

++++ Veranstaltungsvorschau +++++ Veranstaltungsvorschau +++++

Neujahrsmatinee 2016

Neujahrsmatinee mit dem „Ensemble Barbara Ortner“, Barbara Payha und Kurt Alois Kind

Unter dem Motto „Im Vergnügungszug ins Neue Jahr“ lädt das Kulturreferat am Mittwoch, dem 6. Jänner 2016 um 11.15 Uhr zur Neujahrsmatinee in den Grunerhof recht herzlich ein. Eintrittskarten (vielleicht auch schon als Weihnachtsgeschenk©) sind am Gemeindeamt und auf der Raiffeisenbank Kreuzenstein in Leobendorf erhältlich.

Warten auf das Christkind in Oberrohrbach

Am **24. Dezember** gibt es im Gemeinschaftsraum Aichberghof wieder einen Weihnachtskindergarten von 13 bis 15 Uhr. Eingeladen sind alle Kinder im Kindergartenalter und selbstverständlich auch etwas ältere Geschwister.

Kindermaskenball in Leobendorf

Sonntag, 10. Jänner 2016, Beginn 15 Uhr Kindermaskenball im Grunerhof.
Veranstalter VP Leobendorf, Eintritt – Freie Spende!

Faschingsfest für unsere Kleinsten

Die VP-Tresdorf möchte Ihre Kinder und Sie wieder zum Kindermaskenball einladen. Am **Samstag, 23. Jänner 2016, Beginn 14 Uhr**, gibt es ein tolles Programm und eine Menge Spaß für unsere Kleinsten.
Wir freuen uns auf dein Kommen!

Die VP Ortsparteileitungen von
Leobendorf, Tresdorf, Oberrohrbach und Unterrohrbach

wünschen Frohe Weihnachten sowie Gesundheit
und Erfolg für das neue Jahr 2016